



Deutsch-Russische Juristenvereinigung e.V.  
Германо-Российская ассоциация юристов



Ostinstitut / Wismar 

# E I N L A D U N G

Das Deutsch-Russische Juristische Institut, das Ostinstitut Wismar  
und die Deutsch-Russische Juristenvereinigung e.V. laden

am **Donnerstag, 08.12.2016** um **16.00 Uhr**

zu einem **Symposium** zum Thema

## **Perspektiven der deutsch-russischen Rechtzusammenarbeit**

in die Räume der Euler Hermes AG (Friedrichstadt-Passagen, Quartier 205,  
Friedrichstraße 69, 10117 Berlin (Eingang Taubenstraße)) ein.

Russland steht seit Jahren im Fokus der deutschen Öffentlichkeit. Dabei stehen allerdings politische Fragen im Vordergrund. Im Rahmen des Symposiums wollen wir mit namhaften Experten diskutieren, welche Entwicklung das russische Recht in den letzten Jahren genommen hat und welche Perspektiven der Kooperation bestehen.

### **Referenten:**

Andreas Dippe, LL.M. (Moskau), Rechtsanwalt, Kanzlei DMP, Berlin

Dr. Hans Janus, Rechtsanwalt Hamburg, Vorsitzender DRJV

Prof. Dr. Andreas Steininger, Ostinstitut Wismar

Prof. Dr. Rainer Wedde, Wiesbaden Business School

Im Rahmen des Symposiums werden die diesjährigen **Deutsch-Russischen Juristenpreise** an Frau Dr. Anke Allenhöfer, Frau Carolin Becker, Frau Dariia Grishina, Frau Dr. Anne-Kathrin Rühr und Frau Nina Symaniuk verliehen.

Ab ca. 19.30 Uhr folgt zum Ausklang ein **Abendessen** (Selbstzahler) im nahe gelegenen Restaurant Löwenbräu am Gendarmenmarkt (Leipziger Straße 65, 10117 Berlin).

Die Teilnahme am Symposium ist **kostenlos** und auch für **Nichtmitglieder** möglich. Zur Planung wird eine formlose Anmeldung an: [Rainer.Wedde@hs-rm.de](mailto:Rainer.Wedde@hs-rm.de) erbeten.